



Parteitag gestellten Hauptaufgabe aus. Ihre Erfüllung fordert von jedem Genossen, von jedem Werktätigen einen persönlichen Beitrag und die Bereitschaft zur Übernahme höherer persönlicher Verantwortung. Alle Initiativen unserer Werktätigen werten wir als ein politisches Bekenntnis. Darauf orientierten wir die Genossen in den Parteigruppen und in den APO. Und wir erklärten ihnen auch, daß ihr eigenes Vorbild mit darüber entscheidet, daß sich auch die parteilosen Arbeiter bereit erklären, größere persönliche Verantwortung zu übernehmen. Es kam also darauf an: Unsere Genossen mußten nicht nur selbst vom Neuen überzeugt sein, sondern auch überzeugende Agitationsarbeit leisten. Die beste Agitation aber ist das eigene Beispiel.

Die Mitglieder unserer Parteiorganisation haben sich in der Praxis als gute Agitatoren erwiesen. In persönlichen Gesprächen am Arbeitsplatz, in den Arbeits- und Gewerkschaftskollektiven wiesen sie darauf hin, daß die Steigerung der Arbeitsproduktivität der Schlüssel für den weiteren wirtschaftlichen Aufschwung unserer Republik ist und letztlich jedem einzelnen zugute kommt. Da sich jedoch unsere wirtschaftliche Entwicklung nicht losgelöst von der Entwicklung der anderen sozialistischen Staaten, sondern in enger Zusammenarbeit vollzieht, trägt die Übernahme höherer persönlicher Verantwortung zugleich einen über die Grenzen unserer Republik hinausgehenden Charakter. So argumentierten unsere Genossen. Sie ließen es aber nicht bei guten Worten bewenden. Sie bewiesen auch in der Praxis, wie persönliche Pläne aussehen können, was mit ihnen erreicht werden soll und kann.

Die ersten, die nach persönlich-schöpferischen Plänen zur Steigerung der Arbeitsproduktivität arbeiteten, waren Mitglieder unserer Partei. Sie

gerung der Arbeitproduktivität wurde in den APO- und Parteigruppen gesammelt und in den gesetzlich festgelegten Positionen der Genossen durch klare, parteilosen Arbeiter für diese TH... Die Bewegung begeistern und neue Bewusstseinsformen zu können. Es gibt Argumente, die in persönlichen Gesprächen am Arbeitsplatz und in Gewerkschaftsversammlungen beraten, beantwortet oder widerlegt werden müssen.

Um das Grundanliegen der persönlich-schöpferischen Pläne den Werktätigen deutlich zu machen, gingen die Genossen in allen Diskussionen in den Kollektiven von der auf dem VIII.

gebend dafür, daß sie bereits im Oktober des Vorjahres nach den 73er Kennziffern arbeiten konnten. Dadurch wurde der Exportplan in die Sowjetunion im ersten Quartal 1973 mit 1,7 Millionen Mark übererfüllt. In den Kultur- und Bildungsplänen der Brigaden sind nicht nur gemeinsame Veranstaltungen und Patenschaften mit Schulklassen enthalten, sondern

gegenseitige Besuche zu familiären Anlässen. Das Kollektiv der Werktätigen unseres Betriebes wurde in den vergangenen Jahren unter Führung der Parteiorganisation bereits im hohen Maße seiner internationalistischen Verantwortung gerecht. Betrachten wir die erzielten Ergebnisse, so können wir berichten, daß vom Betriebskollektiv im Monat April 1973 zum 52. Male hintereinander der Volkswirtschaftsplan kontinuierlich erfüllt wurde.

wir bewußt auf die Veränderung der Denkweise der Werktätigen. Wir schöpfen alle Möglichkeiten der unmittelbaren wie auch der mittelbaren internationalen Zusammenarbeit für die weitere sozialistische Bewußtseinsbildung, für die Erziehung im Geiste des proletarischen Internationalismus und des sozialistischen Patriotismus aus.

Walter Trödler
 Parteisekretär im VEB
 Kombinat Schaltelektronik,
 Stammbetrieb Oppach

Das HATMSWOIII

Unsere Anstrengungen richten